

SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG

INHALT

Staatsliga A - Ergebnisse	2
StaatsligaA - Tabelle	4
Landesliga B – 6. Runde	5
2. Klasse Stadt – 4. Runde	7
2. Klasse Nord – 4. Runde	8
2. Klasse Süd – 4. Runde	9
Jugend LM 2003 - Ausschreibung	10
Festtagsblitzserie - Ausschreibung	11

Impressum	12
-----------	----

SCHACH IN
SALZBURG

IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes
p.A.
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117
Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.atG. Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 380.-; Preis Einzelheft öS 20- Eigen-
vervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Frohe Weihnachten



und ein

*glückliches
neues Jahr*

wünschen

STAATSLIGA A 1. - 4. RUNDE

1. RUNDE am 5.12.2002

	Merkur/Frohnleiten	Mozart Salzburg	4,0:2,0
1	GM Luther Thomas	GM Tischbierek Raj	1 : 0
2	GM Kindermann St.	FM Eichler Christ.	1 : 0
3	IM Freitag Manfred	FM Beck Hartmuth	1 : 0
4	IM Wittmann Walter	ÖM Peterwagner H	½:½
5	FM Singer Richard	FM Opl Klaus	½:½
6	MK Riedner Martin	Schmidt Georg	0 : 1

Die Klagenfurter

	Die Klagenfurter	Austria Graz	2,5:3,5
1	GM Bischoff Klaus	GM Rabięga Robert	1 : 0
2	GM Horvath Csaba	GM Muse Mladen	½:½
3	IM Hölzl Franz	IM Grosar Aljosa	0 : 1
4	FM Moser Günter	FM Fahrner Kurt	½:½
5	FM Pilaj Herwig	FM Frosch Erich	0 : 1
6	FM Titz Heimo	FM Ebner Hubert	½:½

Jenbach

	Jenbach	Spk. Fürstenfeld	2,5:3,5
1	GM Bönsch Uwe	GM Almasi Zoltan	½:½
2	GM Schlosser Philip	GM Pinter Jozsef	½:½
3	GM Stangl Markus	IM Baumegger S.	½:½
4	IM Weinzettl Ernst	IM Wach Markus	1 : 0
5	Blaas Hansj,	FM Kuba Günter	0 : 1
6	MK Höllrigl Wilfr.	FM Kilgus Georg	0 : 1

Hietzing/Fischer

	Hietzing/Fischer	Softline Gleisdorf	2,0:4,0
1	GM Blatny Pavel	GM Müller Karsten	1 : 0
2	IM Löffler Stefan	IM Polzin Rainer	1 : 0
3	FM Penz Harald	IM Schwarz Mich.	0 : 1
4	FM Roth Peter	IM Schlosser Mich.	0 : 1
5	Mueller Roland	FM Kotz Heinz P.	0 : 1
6	Prager Manfred	MK Perhinig Robert	0 : 1

NÖ Melk-Wachau

	NÖ Melk-Wachau	Tschaturanga	1,5:4,5
1	IM Varga Peter	GM Lutz Christopher	½:½
2	GM Vogt Lothar	GM Rotstein Arkadij	0 : 1
3	IM Lehner Oliver	GM Beim Valeri	0 : 1
4	IM Ganaus Hannes	GM Lau Ralf	½:½
5	IM Bokros Albert	IM Mahdy Khaled	½:½
6	Weissenbeck M.	MK Kleiser Gregor	0 : 1

Absam

	Absam	Hohenems	3,5:2,5
1	GM Dizdar Goran	GM Hickl Jörg	½:½
2	GM Schmittziel E.	IM Atlas Valery	½:½
3	IM Dür Arne	IM Gustafsson Jan	0 : 1
4	FM Pilz Dieter	FM Sinowjew Jurij	1 : 0
5	Ferrari Josef	FM Novkovic Milan	½:½
6	Gerhold Michael	IM Gärtner Guntr.	1 : 0

2. RUNDE am 6.12.2002

	Mozart Salzburg	Hohenems	2,0:4,0
1	GM Tischbierek Raj	GM Hickl Jörg	½:½
2	FM Eichler Christ.	IM Atlas Valery	½:½
3	FM Beck Hartmuth	IM Gustafsson Jan	0 : 1
4	ÖM Peterwagner H	FM Sinowjew Jurij	½:½
5	FM Opl Klaus	FM Novkovic Milan	0 : 1
6	Schmidt Georg	IM Gärtner Guntr.	½:½

Tschaturanga

	Tschaturanga	Absam	5,5:0,5
1	GM Lutz Christopher	GM Dizdar Goran	1 : 0
2	GM Rotstein Arkadij	GM Schmittziel E.	1 : 0
3	GM Beim Valeri	IM Dür Arne	1 : 0
4	GM Lau Ralf	FM Pilz Dieter	½:½
5	IM Mahdy Khaled	MK Laube Bernhard	1 : 0
6	MK Kleiser Gregor	Gerhold Michael	1 : 0

Softline Gleisdorf

	Softline Gleisdorf	NÖ Melk-Wachau	3,0:3,0
1	GM Müller Karsten	IM Varga Peter	1 : 0
2	IM Polzin Rainer	GM Vogt Lothar	½:½
3	IM Schwarz Mich.	IM Lehner Oliver	½:½
4	IM Schlosser Mich.	IM Ganaus Hannes	1 : 0
5	FM Kotz Heinz P.	IM Bokros Albert	0 : 1
6	MK Perhinig Robert	Weissenbeck M.	0 : 1

Spk. Fürstenfeld

	Spk. Fürstenfeld	Hietzing/Fischer	3,5:2,5
1	GM Almasi Zoltan	GM Blatny Pavel	½:½
2	IM Baumegger S.	IM Löffler Stefan	½:½
3	IM Wach Markus	FM Penz Harald	½:½
4	FM Kuba Günter	FM Roth Peter	½:½
5	FM Kilgus Georg	Mueller Roland	1 : 0
6	FM Postl Anton	Prager Manfred	½:½

Austria Graz

	Austria Graz	Jenbach	2,5:3,5
1	GM Rabięga Robert	GM Bönsch Uwe	½:½
2	GM Muse Mladen	GM Schlosser Philip	0 : 1
3	IM Grosar Aljosa	GM Stangl Markus	0 : 1
4	FM Fahrner Kurt	IM Weinzettl Ernst	½:½
5	FM Frosch Erich	Blaas Hansj,	½:½
6	FM Ebner Hubert	MK Höllrigl Wilfr.	1 : 0

Merkur/Frohnleiten

	Merkur/Frohnleiten	Die Klagenfurter	3,0:3,0
1	GM Luther Thomas	GM Bischoff Klaus	½:½
2	GM Kindermann St.	GM Horvath Csaba	0 : 1
3	IM Freitag Manfred	IM Hölzl Franz	½:½
4	FM Karner Christ.	FM Moser Günter	½:½
5	IM Wittmann Walter	FM Pilaj Herwig	1 : 0
6	FM Singer Richard	FM Titz Heimo	½:½

STAATSLIGA A 1. - 4. RUNDE

3. RUNDE am 7.12.2002

	Die Klagenfurter	Mozart Salzburg	3,5:2,5
1	GM Bischoff Klaus	GM Tischbierek Raj	½:½
2	GM Horvath Csaba	FM Eichler Christ.	1 : 0
3	IM Hölzl Franz	FM Beck Hartmuth	0 : 1
4	FM Moser Günter	ÖM Peterwagner H	½:½
5	FM Pilaj Herwig	FM Opl Klaus	1 : 0
6	FM Titz Heimo	Schmidt Georg	½:½

Jenbach

Merkur/Frohnleiten

3,0:3,0

1	GM Bönsch Uwe	GM Luther Thomas	1 : 0
2	GM Schlosser Philip	GM Kindermann St.	0 : 1
3	GM Stangl Markus	IM Freitag Manfred	0 : 1
4	IM Weinzettl Ernst	FM Karner Christ.	½:½
5	Blaas Hansj,	FM Watzka Horst	½:½
6	MK Höllrigl Wilfr.	FM Singer Richard	1 : 0

Hietzing/Fischer

Austria Graz

1,0:5,0

1	GM Blatny Pavel	GM Rabięga Robert	0 : 1
2	IM Löffler Stefan	GM Muse Mladen	½:½
3	FM Penz Harald	IM Grosar Aljosa	½:½
4	FM Roth Peter	FM Fahrner Kurt	0 : 1
5	Mueller Roland	FM Frosch Erich	0 : 1
6	Prager Manfred	FM Ebner Hubert	0 : 1

NÖ Melk-Wachau

Spk. Fürstenfeld

2,5:3,5

1	IM Varga Peter	GM Almasi Zoltan	½:½
2	GM Vogt Lothar	GM Pinter Jozsef	0 : 1
3	IM Lehner Oliver	IM Baumegger S.	½:½
4	IM Ganaus Hannes	FM Kuba Günter	½:½
5	IM Bokros Albert	FM Kilgus Georg	1 : 0
6	Weissenbeck M.	FM Postl Anton	0 : 1

Absam

Softline Gleisdorf

3,0:3,0

1	GM Dizdar Goran	GM Müller Karsten	0 : 1
2	GM Schmittziel E.	IM Polzin Rainer	½:½
3	IM Dür Arne	IM Schwarz Mich.	1 : 0
4	FM Pilz Dieter	IM Schlosser Mich.	½:½
5	Ferrari Josef	FM Kotz Heinz P.	½:½
6	Gerhold Michael	MK Perhinig Robert	½:½

Hohenems

Tschaturanga

2,5:3,5

1	GM Hickl Jörg	GM Lutz Christopher	½:½
2	IM Atlas Valery	GM Rotstein Arkadij	0 : 1
3	IM Gustafsson Jan	GM Beim Valeri	½:½
4	FM Sinowjew Jurij	GM Lau Ralf	½:½
5	FM Novkovic Milan	IM Mahdy Khaled	½:½
6	IM Gärtner Guntr.	MK Kleiser Gregor	½:½

4. RUNDE am 8.12.2002

	Mozart Salzburg	Tschaturanga	2,0:4,0
1	GM Tischbierek Raj	GM Lutz Christopher	½:½
2	FM Eichler Christ.	GM Rotstein Arkadij	0 : 1
3	FM Beck Hartmuth	GM Beim Valeri	½:½
4	ÖM Peterwagner H	GM Lau Ralf	0 : 1
5	FM Opl Klaus	IM Mahdy Khaled	0 : 1
6	Schmidt Georg	MK Kleiser Gregor	1 : 0

Softline Gleisdorf

Hohenems

3,0:3,0

1	GM Müller Karsten	GM Hickl Jörg	½:½
2	IM Polzin Rainer	IM Atlas Valery	½:½
3	IM Schwarz Mich.	IM Gustafsson Jan	½:½
4	IM Schlosser Mich.	FM Sinowjew Jurij	½:½
5	FM Kotz Heinz P.	FM Novkovic Milan	1 : 0
6	MK Perhinig Robert	IM Gärtner Guntr.	0 : 1

Spk. Fürstenfeld

Absam

2,0:4,0

1	GM Pinter Jozsef	GM Dizdar Goran	½:½
2	IM Baumegger S.	GM Schmittziel E.	0 : 1
3	IM Wach Markus	IM Dür Arne	0 : 1
4	FM Kuba Günter	MK Laube Bernhard	1 : 0
5	FM Kilgus Georg	Ferrari Josef	0 : 1
6	FM Postl Anton	Gerhold Michael	½:½

Austria Graz

NÖ Melk-Wachau

4,0:2,0

1	GM Rabięga Robert	GM Vogt Lothar	½:½
2	GM Muse Mladen	IM Lehner Oliver	½:½
3	IM Grosar Aljosa	IM Ganaus Hannes	1 : 0
4	FM Fahrner Kurt	Weissenbeck M.	½:½
5	FM Frosch Erich	MK Böhmüller R.	1 : 0
6	FM Ebner Hubert	Hinterberger W.	½:½

Merkur/Frohnleiten

Hietzing/Fischer

3,0:3,0

1	GM Luther Thomas	GM Blatny Pavel	½:½
2	GM Kindermann St.	IM Löffler Stefan	0 : 1
3	IM Freitag Manfred	FM Penz Harald	1 : 0
4	FM Karner Christ.	FM Roth Peter	½:½
5	FM Watzka Horst	Mueller Roland	1 : 0
6	MK Dohr Alexander	Prager Manfred	0 : 1

Die Klagenfurter

Jenbach

3,0:3,0

1	GM Bischoff Klaus	GM Bönsch Uwe	½:½
2	GM Horvath Csaba	GM Schlosser Philip	½:½
3	IM Hölzl Franz	GM Stangl Markus	½:½
4	FM Moser Günter	IM Weinzettl Ernst	½:½
5	FM Pilaj Herwig	Blaas Hansj,	½:½
6	FM Titz Heimo	MK Höllrigl Wilfr.	½:½

STAATSLIGA A 1. - 4. RUNDE

TABELLE DER STAATSLIGA A - 2001/2002

R.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	Pkt	%
1	Tschaturanga Wien								3,5	5,5	4,5		4,0	8	17,5	73
2	ESV Austria Graz						2,5	3,5			4,0	5,0		6	15,0	63
3	Merkur/Frohnleiten						3,0	3,0				3,0	4,0	5	13,0	54
4	Softline Spark. Gleisdorf								3,0	3,0	3,0	4,0		5	13,0	54
5	Spk. Fürstenfeld						3,5			2,0	3,5	3,5		6	12,5	52
6	Jenbach		3,5	3,0		2,5		3,0						4	12,0	50
7	Die Klagenfurter		2,5	3,0			3,0						3,5	4	12,0	50
8	Hohenems	2,5			3,0					2,5			4,0	3	12,0	50
9	Absam	0,5			3,0	4,0			3,5					5	11,0	46
10	NÖ Melk-Wachau	1,5	2,0		3,0	2,5								1	9,0	38
11	Hietzing/Fischer		1,0	3,0	2,0	2,5								1	8,5	35
12	1. Salzbg. SK Mozart 1910	2,0		2,0				2,5	2,0					0	8,5	35

Kommentar

Nach dem ersten Spielwochenende liegt Mozart leider an letzter Stelle. Das Team verlor zwar seine vier Spiele, aber nicht sehr hoch. Sehr gut hielt sich der Neuzugang Georg Schmidt, der auf 3 Punkte aus den vier Spielen kam. Wenn Schmidt weiter in der STL-B spielen soll, darf er nicht mehr antreten, Andernfalls verliert er die Spielberechtigung in der Westliga. Dies gilt auch für Opl.

Nach der Siegesserie von Merkur gibt es seit langem einen neuen Führenden. Der Aufsteiger Tschaturanga beendete das 1. Spielwochenende als überlegen führende Mannschaft. Die Wiener sind auch die Einzigen, die 4 GM zum Einsatz bringen.

Es kann sich aber noch vieles tun. Die Tabelle sieht aus, als ob die obere Hälfte gegen die untere gespielt hätte. Es kann daher noch zu großen Veränderungen kommen, wenn die vorderen dann gegeneinander spielen, Gerhard Herndl

BERICHT ÜBER DIE 6. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	Union Hallein	Schwarzach 4	5,0:1,0
1	Hauthaler Mario	Neuwirth Manfred	1 : 0
2	Luksch Franz	Huber Josef	½:½
3	Wallner Kurt	Hofer Christian	1 : 0
4	Reiter Karl	Rauchenbacher R	½:½
5	Sonnbichler Rup.	Fuchs Egon	1 : 0
6	Stefanovic Drag.	Sendlhofer Franz	1 : 0

BR	TK Golling	Mattighofen 1	1,5:4,5
1	Ljubic Pero	Kaisersberger Chr.	0 : 1
2	Essl Gerhard	Waldner Alois	½:½
3	Hasanovic Nurija	Werdecker Rola.	0 : 1
4	Wenger Anton	Friedl Gerhard	0 : 1
5	Ljubic Franjo	Feichtenschlager J	0 : 1
6	Karios Peter-Alex.	Muhr Rudolf	1 : 0

BR	HSV 1	Ranshofen 3	4,5:1,5
1	Bernhaupt Erich	Hackbarth Christa	1 : 0
2	Berger Kaspar	Berger Stefan	1 : 0
3	Hauser Walter	Höfelsauer Robert	1 : 0
4	Mauch Franz	Schirra Paul	½:½
5	Rajsp Leopold	Huber Albert	½:½
6	Hofer Helmuth	Schuldenzucker G	½:½

BR	Trimmelkam 1	Schwarzach 3	4,0:2,0
1	Häusler Werner	Junger Gerald	1:0K
2	Appl Gerhard	Leinfellner Helm	½:½
3	Häusler Kurt	Schmid Johann	½:½
4	Felber Heinz	Tatschl Robert	1 : 0
5	Hinterhofer Hubert	Baumgartner Man.	½:½
6	Schuster Heimo	Colic Senad	½:½

BR	ASK Dreamteam	Spk. Neumarkt	4,0:2,0
1	Wuppinger Manf.	Daxinger Johann	½:½
2	Prüll Clemens	Egger Martin	½:½
3	Ebner Josef	Kampl Walter	1 : 0
4	Haselsteiner Walt.	Holzinger Helmut	1 : 0
5	Schodl Helmut	Költringer Josef j.	0:1K
6	Rettenbacher Ro.	Baier Patrick	1 : 0

BR	ASK Post SV 1	Konkordiahütte 1	3,0:3,0
1	Krimbacher Walter	Buchebner Mark.	½:½
2	Forstinger Alfred	Wieser Rupert	½:½
3	Flatz Helmut	Windhofer Johann	0 : 1
4	Nußbaumer Stefan	Kössler Andreas	½:½
5	Lemmerhofer Man	Rothschädl Ulrich	½:½
6	Schmidt Mario	Weiss Johann	1 : 0

TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Kinostadl Trimmelkam 1			3,0	3,5		3,5	4,5			4,0	4,0		11	22,5	63
2	Sparkasse Neumarkt			4,5		2,5		2,0	4,5	5,0			4,0	8	22,5	63
3	Union Hallein	3,0	1,5				4,0			3,5		3,5	5,0	9	20,5	57
4	Konkordiahütte 1	2,5					3,0	3,0	3,0			3,0	4,5	6	19,0	53
5	Mattighofen 1		3,5				4,5	0,5	2,0	3,0			4,5	7	18,0	50
6	TK Fußbodenf. Golling	2,5		2,0	3,0	1,5					3,5	5,5		5	18,0	50
7	ASK Dreamteam	1,5	4,0		3,0	5,5						3,5		7	17,5	58
8	HSV 1		1,5		3,0	4,0				4,5	1,0	2,5		5	16,5	46
9	Ranshofen 3		1,0	2,5		3,0			1,5		4,0		4,0	5	16,0	44
10	Sparkasse Schwarzach 3	2,0					2,5		5,0	2,0			4,0	4	15,5	52
11	ASK Post SV 1	2,0		2,5	3,0		0,5	2,5	3,5					3	14,0	39
12	Sparkasse Schwarzach 4		2,0	1,0	1,5	1,5				2,0	2,0			0	10,0	28

KOMMENTAR ZUR 6. RUNDE LL B

Es war kein guter Tag für die Ligafavoriten Neumarkt und Golling. Die Schwäche des Tabellenführers nützte Trimmelkam durch einen mühsamen 4 : 2 Sieg über das letzte Aufgebot von Schwarzach 3, um mit Neumarkt gleichzuziehen. Still und leise hat sich Union Hallein an die Spitze herangepircht und belegt den ausgezeichneten 3. Platz. Auch Mattighofen zeigte sich gut erholt und feierte einen verdienten Sieg gegen Golling. Die Mannschaft der

Stunde ist aber das ASK Dreamteam, das aus den zwei letzten Runden 9,5 Punkte holte und bei einem hohen Sieg im Nachtragsspiel gegen Schwarzach 3 zu den Führenden aufschließen könnte. Schwarzach 4 scheint sich mit seinem Schicksal abgefunden zu haben und ist in dieser Liga einfach überfordert. Die Absteiger werden wohl unter den letzten 5 Teams der Tabelle zu finden sein, für den Titel kommen jetzt wieder mehr Teams in Frage als man noch vor kurzem geglaubt hat.

BERICHT ÜBER DIE 6. RUNDE DER LANDESLIGA "B"

Paarungen der 7. Runde am 18. 01. 2003

Konkordiahütte 1	Union Hallein
Sparkasse Schwarzach 3	ASK Post SV 1
Mattighofen 1	Kinostadl Trimmelkam 1
Sparkasse Neumarkt	TK Fußbodenf. Golling
Ranshofen 3	ASK Dreamteam
Sparkasse Schwarzach 4	HSV 1

ASK Dreamteam – Spk. Neumarkt 4 : 2

Bis auf Brett 6 kamen die Elofavoriten alle aus Neumarkt, was sich im Ergebnis allerdings nicht widerspiegelt. Ein Großmeisterremis nach 5 Zügen auf Brett 1, und ein Remis nach 15 Zügen auf Brett 2 eröffneten die Begegnung. Da Schodl plötzlich erkrankte und Brett 5 vom ASK nicht besetzt war, führte Neumarkt erwartungsgemäß mit 2 : 1. Aber ein in Hochform spielender Obmann Josef Ebner (bei dem ich mich für die freundlichen Weihnachtswünsche herzlich bedanke), konnte die taktischen Überfälle von Kampl Walter abwehren und gewinnen. Haselsteiner entschied die Partie mit einer gelungenen Kombination nach einem tollen Angriff, und Rettenbacher baute seine positionellen Vorteile zu einem sicheren Endspielsieg aus. Somit gelang dem Dreamteam der 2. Sieg gegen einen höher eingeschätzten Gegner in Folge.

Trimmelkam – Spk. Schwarzach 3 4 : 2

Bei Schwarzach fielen die vier besten Spieler aus und da sie nicht einmal eine komplette Mannschaft zu Stande brachten, war man auf das Schlimmste gefasst. Aber die Pongauer wehrten sich gegen Trimmelkam in Bestbesetzung verbissen und erkämpften 4 verdiente Remis, von denen zwei eher für Trimmelkam schmeichelhaft waren. Ein gerechtes Remis in einem Sizilianer mit höchst komplizierter Stellung gab es auf Brett 2. Ein gerechtes Kampfermis gab es zwischen Kurt und Hans auf Brett 3. Nach langer guter Verteidigung unterlief Tatschl ein Fehler, der die Partie für Felber entschied. Hubert verliert gegen Baumgartner seine weiße Weste, kann sich aber aus schlechterer Stellung noch ins Remis retten. Heimo war schon zwei Bauern im Vorteil, das taktische Gegenspiel von Senad brachte Heimo aber in Zeitnot und er stellte kurz vor der Zeitkontrolle eine Figur ein. Aber die Mehrbauern reichten doch noch zum Remis. Kom-

pliment dem Kampfgeist der Schwarzacher Rumpfruppe!

Golling – Mattighofen 1,5 : 4,5

Mit diesem Ergebnis hatte Golling wohl nicht gerechnet. Pero verliert in Zeitnot die Qualität und da er auch schon vorher nicht gut gestanden war, damit auch die Partie. Essl hatte zunächst kleine Stellungsvorteile, musste am Schluss aber noch für das Remis dankbar sein. Hasanovic war sehr müde und ein bisschen alkoholisiert (oder war es umgekehrt?) und verlor glatt gegen Roland. Anton wurde von Gerhard überspielt und gab einen Zug vor dem Matt auf. Pepi setzte Franjo unter Druck, Franjos Stellung verschlechterte sich Zug um Zug, und Pepi gewann sicher und verdient. Den einzigen Sieg für Golling holte Karios, dem nach zwei Niederlagen diesmal eine gute Partie gelang.

HSV 1 – Ranshofen 3 4,5 : 1,5

Im Remisendspiel mit gleichem Material verhalf Christa ihrem Gegner zum ganzen Punkt. Stefan opferte eine Figur für vier Bauern, unterschätzte aber einen Freibauern von Kaspar, der das entscheidende Material kostete. Hauser kam zu einem schnellen Sieg über Höfelsauer. Auf Brett 4 konnte Schirra, auf Brett 6 Hofer einen Mehrbauern nicht zum ganzen Punkt verwerten. Auch Albert musste sich trotz starken Angriffs mit einem Remis begnügen.

Union Hallein – Spk. Schwarzach 4 5 : 1

Außer Huber und mit Einschränkungen Robert hat kein Schwarzacher Spieler B-Ligareife. Drei schöne Siege auf Brett 1 (marschierender Randbauer), auf Brett 3 und 6 (erfolgreiche Mattangriffe) gab es für Hallein. Glücklicherweise war der Sieg von Sonnlichler auf Brett 5 gegen Fuchs, der durch zaghafte Spiel seine bessere Stellung verdarb. Auf der Schwarzacher Habenseite stehen zwei verdiente Remis durch Huber und Rauchenbacher. Obmann Walter Scheichl entschuldigte sich höflich bei den sympathischen Schwarzachern für den hohen Sieg von Hallein.

BERICHT ÜBER DIE 5. RUNDE DER 2. STADT

BR	HAK 2 Mo. 99	Mozart Jugend	3,5:0,5
1	Aflenzner Manuel	Horkel Martin	1:0K
2	Huynh Tony	El Habbassi Asdi	½:½
3	Wakolbinger Stef	Taschwer Mario	1 : 0
4	Pirrus Michael	Hueber Richard	1 : 0

BR	R. Steiner Schule	ASK Post SV 2	1,5:2,5
1	Krebs Joachim	Pruell Lukas	0 : 1
2	Galehr Walter	???	0 : 1
3	Floride Ramon	Perner Lisa	1 : 0
4	Arndt Felix	???	½:½

BR	HSV 2	ASK Evergreen	1,0:3,0
1	Schmidhuber Joh.	Langer Ernst	½:½
2	Hecher Erich	Kohlweis Walter	½:½
3	Assam Egon	Ablinger Josef	0 : 1
4	Weiss Hermann	Müller Erich	0 : 1

BR	HSV "Veigl"	Moßhammers M	1,5:2,5
1	Veigl Wilhelm	Mosshammer W.	1 : 0
2	Veigl Birgit Sen	Moßhammer Mich	0 : 1
3	Veigl Thomas	Moßhammer Mar.	½:½
4	Veigl Birgit	Fellner Martina	0 : 1

BR	Südwest	Lobbe Mozart	0,5:3,5
1	Faryma Herbert	Schoissingeyer Jo.	0 : 1
2	Nedobity Herm.	Seilinger Rudolf	0 : 1
3	Jenny Wolfgang	Strauss Helmut	½:½
4	Zeitler Hermann	Loderbauer Stefa	0 : 1

Paarungen der 6. Runde am 18. 01. 2003	
Lobbe Mozart 2001 ASK Evergreen HAK 2 Mozart 99 ASK Post SV 2 Mozart Jugend	Rudolf Steiner Schule Südwest HSV 2 HSV "Veigl" Moßhammers M 2000

TABELLE 2. KLASSE STADT

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	HAK 2 Mozart 99			0,0	4,0			3,5		4,0	3,5	8	15,0	75
2	ASK Post SV 2			3,0		2,0	1,0			2,5	4,0	7	12,5	63
3	ASK Evergreen	4,0	1,0			3,0			2,5		2,0	7	12,5	63
4	Lobbe Mozart 2001	0,0				3,0	3,5	2,0			2,5	7	11,0	55
5	HSV 2		2,0	1,0	1,0		3,5		2,5			5	10,0	50
6	Südwest		3,0		0,5	0,5		2,0		4,0		5	10,0	50
7	Moßhammers M 2000	0,5			2,0		2,0		2,5	2,0		5	9,0	45
8	HSV "Veigl"			1,5		1,5		1,5		1,0	2,0	1	7,5	38
9	Rudolf Steiner Schule	0,0	1,5				0,0	2,0	3,0			3	6,5	33
10	Mozart Jugend	0,5	0,0	2,0	1,5				2,0			2	6,0	30

KOMMENTAR ZUR 5. RUNDE DER 2. STADT

Die beiden ASK Teams sind dem Tabellenführer HAK2 Mozart 99, der sich gegen die Mozart Jugend schwerer tat als das Ergebnis besagt, auf den Fersen.

Zu den tel. Meldungen. Dass es zu den Partien HSV2 gegen ASK Evergreen, HSV Veigl gegen Mosshamer 2000, Südwest gegen Lobbe Mozart keine Partiekommentare gab, mögen einige der Beteiligten vermissen, stört mich aber nicht.

Was mich ärgerte, war die Meldung der Rudolf Steiner Schule. Wenn ich es nicht besser wüsste, würde ich glauben die Rudolf Steiner Schule ist ein SPZ (Sonderpädagogisches Zentrum). Von den Namen der Gegner wurden nur ein paar

unverständliche Buchstaben, die Initialen oder ein Vorname gestottert. Zum "großartigen" Sieg wurde dem ASK Post SV höhnisch gratuliert, als witziger Gag wurden eingangs Fußballergebnisse angekündigt, und blödes Lachen begleitete die ganze Meldung.

Der Meldende soll sich wirklich dem Fußball zuwenden. Im Kreis der Fußballfans fällt er nicht so unangenehm auf. Auch befindet er sich dort in intellektuell gleichwertiger Gesellschaft.

HAK 2 Mo. 99 – Mozart Jugend 3,5 : 0,5

HAK 2 tat sich unerwartet schwer, und nur mit Glück auf den Brettern 3 und 4 kam der hohe Sieg zu Stande.

BERICHT ÜBER DIE 5. RUNDE DER 2. NORD

BR	SF Obertrum	Ranshofen 5	2,5:1,5
1	Wesp Johann	Esterbauer Andre	½:½
2	Fussi Konrad	???	1:0K
3	Langwieder Ju	Schinagl Thomas	0 : 1
4	Strasser Franz	???	1:0K

BR	Foto Költringer N	Oberndorf 2	2,0:2,0
1	Rudelstorfer Wol	Buchner Martin	0 : 1
2	Kawinek Arnold	Stadler Christ.	0 : 1
3	Stadlmann Gerh.	Absmanner Simon	1 : 0
4	Bräumann Peter	Muehlthaler Jose	1 : 0

BR	Speichen-Sam N.	Trim. Kinostadl 2	0,0:4,0
1	Kuestner Stefan	Bajektarevic Maho	0 : 1
2	Lenzenweger Rup.	Eisner Leopold	0 : 1
3	Nidetzky Karolin	Kohl Harald	0 : 1
4	Auswoeger Georg	Danner Erwin	0 : 1

BR	F&M Elektro N	Ranshofen 6	1,5:2,5
1	Sigl Mario	Stromer Franz	0 : 1
2	Kübler Florian	Fruehauf Felix	1 : 0
3	Stadlmann Thom.	Meixner Elisabeth	½:½
4	Burger Felix	Bleier Mathias	0 : 1

TABELLE 2. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	PKT.	%.
1	Foto Költringer Neumarkt					2,0		4,0	4,0	4,0	7	14,0	88
2	Ranshofen 4				2,0	3,0	4,0			4,0	7	13,0	81
3	Schachfreunde Obertrum				1,5	1,5	2,5		3,0	3,5	6	12,0	60
4	Trimmelkam Kinostadl 2		2,0	2,5			2,5	4,0			7	11,0	69
5	Oberndorf/Laufen 2	2,0	1,0	2,5			0,5	2,0			4	8,0	40
6	Ranshofen 5		0,0	1,5	1,5	3,5					2	6,5	41
7	Speichen-Sam Neumarkt	0,0			0,0	2,0			0,5	3,5	3	6,0	30
8	F&M Elektro Neumarkt	0,0		1,0				3,5		1,5	2	6,0	38
9	Ranshofen 6	0,0	0,0	0,5				0,5	2,5		2	3,5	18

KOMMENTAR ZUR 5. RUNDE 2. NORD

Auch Foto Költringer zeigt Schwächen. Nach den drei bisherigen 4 : 0 Siegen gegen Tabellennachzügler, musste man sich gegen Oberndorf/Laufen mit einem Mannschaftsremis begnügen. Da die stärksten Gegner noch warten, könnte es durchaus noch spannend werden. Aber da Ranshofen 4 spielfrei war und sich die Schachfreunde Obertrum gegen nur zwei Spieler von Ranshofen 5 auch nicht mit Ruhm überhäufen konnten, steht man vorläufig einmal an der Tabellenspitze.

Paarungen der 6. Runde am 18. 01. 2003

Trimmelkam Kinostadl 2	Foto Költringer Neumarkt
Ranshofen 5	Speichen-Sam Neumarkt
Ranshofen 4	Schachfreunde Obertrum
Oberndorf/Laufen 2	F&M Elektro Neumarkt

SF Obertrum – Ranshofen 5 2,5 : 1,5

An den Brettern gewann Ranshofen zwar mit 1,5 : 0,5, aber die zwei Kontumazpunkte entschieden für Obertrum. Wesp gelang auf Brett 1 ein Materialgewinn, aber Esterbauer konnte sich sehr geschickt in ein Dauerschach hineinspielen und damit das Remis retten.

Brett 3 war lange ausgeglichen, bis ein Freibauer von Schinagl Langwieder einen Turm und damit den ganzen Punkt kostete.

Zu den Begegnungen der Neumarkter Mannschaften liegen keine Partiekommentare vor.

Bericht über die 5. Runde der 2. KLASSE SÜD/MITTE

BR	Saalfelden 3	Uttendorf 3	0,5:3,5
1	Prösser Christ.	Schöpf Manfred	0 : 1
2	Mayer Michaela	Müllauer Wolfram	0 : 1
3	Mitteregger Jeff	Schwab Christoph	0 : 1
4	Fersterer Kathar	Lamberger Werner	½:½

BR	Hallein 4	VB Golling	0,5:3,5
1	Brunnauer Wolfg.	Pixner Peter	½:½
2	Herbst Gottfried	Weissenbacher M.	0 : 1
3	Reichl Roland	Lazarevic Nedelk	0 : 1
4	Reithofer And.	Maislinger Fl.	0 : 1

BR	Saalfelden 2	Sg Zell/Bruck	1,0:3,0
1	Möseneder Walt.	Sigl Martin	0 : 1
2	Doppler Johann	Wieser Bruno	½:½
3	Landauer Josef	Huber Alfred	½:½
4	Scheiber Ägidius	Halili Pullumb	0 : 1

Paarungen der 6. Runde am 18. 01. 2003

Sg Zell/ Bruck Uttendorf 3 Raika Taxenbach 2	Hallein 4 Saalfelden 2 Saalfelden 3
--	---

TABELLE 2. KLASSE SÜD/MITTE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	Uttendorf 3		2,0	2,5			3,5	3,0					7	11,0	69
2	Volksbank Golling	2,0			2,0	3,5	1,0	2,0					5	10,5	53
3	Sg Zell/ Bruck	1,5			3,0		3,5	2,0					5	10,0	63
4	Saalfelden 2		2,0	1,0		3,0	2,0						4	8,0	50
5	Hallein 4		0,5		1,0		3,0	2,5					4	7,0	44
6	Saalfelden 3	0,5	3,0	0,5	2,0	1,0							3	7,0	35
7	Raika Taxenbach 2	1,0	2,0	2,0		1,5							2	6,5	41

KOMMENTAR ZUR 5. RUNDE 2. SÜD/MITTE

Uttendorf ist mit einem Spiel weniger Tabellenführer und hat gute Chancen, diese Führung auch zu behalten. Hallein musste sich den immer besser werdenden Jugendlichen von Golling klar geschlagen geben, und kein guter Tag war heute für Saalfelden. Für die drei Führenden sollte das Erreichen des oberen Play Off geritzt sein, für den vierten Platz kommen noch alle anderen Mannschaften in Frage, wobei Saalfelden 3 mit einem Spiel mehr die schlechtesten Karten hat.

Saalfelden 2 – SG Zell/Bruck 1 : 3

Auf den Brettern 1 und 4 kosteten Eröffnungsfehler einen Bauern. Den Mehrbauern nutzten Sigl und Halili zum Sieg. Da Doppler und Landauer vor allem nicht verlieren wollten, spielten sie sehr vorsichtig und kamen über ein Remis nicht hinaus, was den Endstand von 1 : 3 ergab.

Hallein 4 – VB Golling 0,5 : 3,5

Die Halleiner Garde ging gegen die aufstrebenden jungen Gollinger sang- und klanglos unter. Aber der hohe Sieg der LLB Mannschaft wird den Obmann Walter Scheichl die Niederlage der 4. Mannschaft wohl leichter verschmerzen lassen.

Kurzen Prozess machten die Gollinger auf den beiden hinteren Brettern, wesentlich schwerer taten sie sich vorne. Nach Kampf gab es auf Brett 1 ein Remis, auf Brett 2 konnte Herbst seine bessere Stellung nicht nützen und vergab zuletzt auch noch eine durchaus reelle Remischance. Großes Kompliment an Golling für die gute Jugendarbeit.

In eigener Sache: Ich bedanke mich bei Walter Scheichl nicht nur für die Weihnachtswünsche sondern auch für seine stets objektiven, fairen und überaus sympathischen Kommentare.

Jugend- und Schüler LM 2003 - Ausschreibung

Ausschreibung Schüler- u. Jugend Landesmeisterschaften 2003
U12 / U14 / U16 / U18

Veranstalter: Schach-Landesverband Salzburg
Durchführung: Schachclub Neumarkt am Wallersee / Martin Egger (Tel. 0664 / 2416464)
Schiedsrichter: RS Martin Egger
Klasseneinteilung: K / MU12: Jahrgang 1991 u. jünger
 K / MU14: Jahrgang 1989 u. jünger
 K / MU16: Jahrgang 1987 u. jünger
 K / MU18: Jahrgang 1985 u. jünger
Teilnahmeberechtigt: Schüler u. Jugendliche, die einen Spielerpass des SLV besitzen und an keiner Landesmeisterschaft eines anderen Landesverbandes teilnehmen bzw. Schüler u. Jugendliche überhaupt OHNE Spielerpass, die ihren ordentlichen Wohnsitz im Bundesland Salzburg haben. Der jeweils bestplatzierte Spieler je Bewerb mit ÖST. STAATSBÜRGERSCHAFT ist berechtigt, im Frühjahr an den Staatsmeisterschaften des ÖSB teilzunehmen;
Modus: Es gelten die FIDE-Regeln f. Turnier-, Schnell- u. Blitzschach; ELOWERTUNG;
 Getrennte Turniere für männliche und weibliche Jugendliche !!!
 Der Detailmodus richtet sich nach Anzahl der Teilnehmer:
 (a) Wenn möglich 5 bzw. 7 Runden CH-System Feinwertung laut TUWO
 (b) Bei geringer Teilnehmerzahl Rundenturnier (evtl. mit Rückrunde)
 Feinwertung laut TUWO
Stichkampf: (1) Sollte auch die letzte Feinwertung keinen Sieger erbringen, gibt es um den 1. Platz einen doppelrunden Stichkampf mit 2x15 min Bedenkzeit (Schnellschach);
 (2) Bei 1:1 im Schnellschach-Stichkampf folgt ein doppelrunder Stichkampf mit 2 x 5 Minuten Bedenkzeit (Blitzschach / Farbe wird in der 1. Partie gelöst), danach jeweils eine weitere Partie mit 2 x 5 Minuten Bedenkzeit bis eine Partie gewonnen wird;
Bedenkzeit: U12 / U14: 2 x 60 Minuten (nach FIDE-Turnierschachregeln)
 U16 / U18: 2 x 120 Minuten
Ort: A-5202 Neumarkt / Wallersee, Volksschule Sighartstein;
Datum: Do. 3. – Sa. 5. Jänner 2003
Terminplan:

	U12 / U14	U16 / U18
1. Runde:	3. Jan. 9.30 h	3. Jan. 9.30 h
2. Runde:	3. Jan. 12.00 h	3. Jan. 14.30 h
3. Runde:	3. Jan. 14.30 h	4. Jan. 9.30 h
4. Runde:	4. Jan. 9.30 h	4. Jan. 14.30 h
5. Runde:	4. Jan. 12.00 h	5. Jan. 9.30 h
6. Runde:	4. Jan. 14.30 h	
7. Runde:	5. Jan. 9.30 h	
Stichkämpfe:	5. Jan. 14.30 h	5. Jan. 14.30 h
Siegerehrung:	5. Jan. 16.00 h	5. Jan. 16.00 h

Nenngeld: Euro 5,-
Reuegeld: Euro 20,- (Wird im Rahmen der Siegerehrung vom Turnierleiter AUSNAHMSLOS nur dann retourniert, wenn vom Spieler alle Runden absolviert wurden, bzw. sich der Spieler KRANKHEITSBEDINGT bei Fernbleiben von einer Runde vor Spielbeginn beim Turnierleiter telefonisch abmeldet und ein ärztliches Attest nachreicht!)
Anmeldung: Durch Einzahlung von NENN- u. REUEGELD (zusammen also Euro 25,-) unter Angabe von NAME, GEBURTSDATUM, VEREIN u. ELO-ZAHL vom Juli 2002 auf das Konto des Schachclubs Neumarkt (Nr. 273003, Salzburger Sparkasse, BLZ 20404) bis spätestens Fr., 21. Dez. 2002

RS Martin Egger
Turnierleiter

Spielausschuss
des SLV Salzburg

Miro Stojakovic
SLV-Jugendreferent

**Einladung zur
Festtags-Blitzserie 2002/2003
der Stadtvereine**

Wie alljährlich veranstalten die drei Salzburger Stadtvereine 1. SSK 1910 Mozart, PostSV Salzburg und ASK Salzburg über die Weihnachtsfeiertage bis inklusive Dreikönigstag auch heuer die traditionelle Festtags-Blitzserie, die aus drei Einzelturnieren besteht.

Termine:

Stefani-Blitzturnier des 1. SSK 1910 „Mozart“

Donnerstag, 26. Dezember 2002, 14.00 Uhr

Ort: Hotel Schaffenrath

Modus: siehe Ausschreibung

Neujahrs-Blitzturnier des PostSV Salzburg

(zugleich **10. Franz-Nobis-Gedenkturnier**)

Mittwoch, 01.01.2003, 16.00 Uhr,

Ort: Sternbräu, Klublokal des ASK Salzburg, Griesg. 23, 1. Stock

Modus: Modus: 11 – 13 Runden CH-System

Dreikönigs-Blitzturnier des ASK Salzburg

Montag, 06.01.2003, 18.00 Uhr

Ort: Sternbäu, Klublokal des ASK Salzburg, Griesg. 23, 1. Stock

Modus: 11 – 13 Runden CH-System

*Das **Nenngeld** beträgt pro Turnier EU 6,- (Damen, Senioren, Jugendliche bis 18 EU 3,-) und wird zur Gänze ausgespielt. 2/3 des Nenngeldes werden im jeweiligen Turnier ausgespielt, 1/3 wird für die Gesamtwertung verwendet.*

Preisverteilung für Gesamtwertung (Anteil vom Preisgeldfonds):

1. 25%	2. 19 %	3. 14 %
4. 10 %	5. 7 %	6. 5%

Kategorienpreise jeweil 4 %

Punktwertung für Gesamtwertung:

1. 100	2. 80	3. 70	4. 60	5. 50
6. 45	7. 41	8. 38	9. 35	10. 32
11. 30	12. 28	13. 26	14. 24	15. 22
16. 20	17. 19	18. 18	19. 17	20. 16
21. 15	22. 14	23. 13	24. 12	25. 11
26. 10	27. 9	28. 8	29. 7	30. 6
31. 5	32. 4	33. 3	34. 2	35. 1

Bei **Punktgleichheit** werden die Preise geteilt. Pro Teilnehmer wird nur ein Preis ausbezahlt. Ist ein Preisträger bei der Siegerehrung nicht anwesend, fällt der Preis an den Nächstplatzierten.

Für die Veranstalter:

Wolfgang Kaiser

Helmut Flatz

Sepp Ebner